

## Icking

## Baudenkmäler

- D-1-73-130-4** **Dorfstraße 8.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, im Kern 18. Jh., Dachaufbau später.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-7** **Dorfstraße 14.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Vordach und Laube, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-8** **Dorfstraße 15.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. und 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-15** **Ebenhauser Straße 15.** Kath. Filialkirche St. Anian, Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Zwiebelturm, im Kern 14./15. Jh., wohl im 17. Jh. verändert, 1922 verlängert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-27** **Holzen 12.** Bildstock, Tuffsteinfeiler mit Laternenaufsatz, 16./17. Jh.; bei Haus Nr. 12.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-6** **In Attenhausen.** Ortskapelle, barocker Satteldachbau mit dreiseitigem Chorschluss und Dachreiter, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-1** **Isarweg 3.** Kath. Filialkirche Hl. Kreuz, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Sattelturm, um 1500, im 18. Jh. barockisiert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, verputztes Klaubsteinmauerwerk, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-16** **Krautgärten 23.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Landhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zweiseitiger Laube, im Kern 3. Viertel 18. Jh., 1908 verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-17** **Krautgärten 27.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss und Laube, bez. 1791.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-18** **Krautgärten 32.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube, im Kern 18. und 2. Viertel 19. Jh., erneuert.  
**nachqualifiziert**

- D-1-73-130-14** **Langmoos.** Waldkapelle, sog. Leonhardkapelle, offener Satteldachbau mit dreiseitigem Chorschluss, um 1870/80; nördlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-25** **Mittenwalder Straße 5 a.** Bildstock, Tuffsteinfeiler mit Laternenaufsatz, 16./17. Jh.; östlich Mittenwalder Straße 5.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-3** **Mittenwalder Straße 5 a.** Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, bez. 1593; aus Morgenbach, Lkr. Weilheim-Schongau.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-26** **Nähe Krautgärten.** Bildstock, Tuffsteinfeiler mit Laternenaufsatz, 16./17. Jh.; neben dem Weiher.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-19** **Neufahrner Weg 2.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Landhaus, Flachsatteldachbau in alpenländischen Heimatstilformen mit alten Blockbauteilen, verschaltem Obergeschoss, Erker und Lauben, im Kern 17./18. Jh., um 1910 ausgebaut.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-22** **Schlederloh 1.** Landhaus, erdgeschossiger putzgegliederter Walmdachbau in historisierenden Formen mit Rundbogenfenstern, um 1910.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-28** **Schleichersteig 1.** Wohnhaus, erdgeschossiger Serien-Blockbau in alpenländischen Heimatstilformen auf Steinsockel mit Flachsatteldach, Kniestock und Giebellaube, von Johann Mund, um 1930; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-29** **Starnberger Straße 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Kniestock und traufseitiger Laube, im Kern wohl 17. Jh., 1888 und modern verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-23** **Walchstadter Straße 65.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., Giebel und Laube 2. Hälfte 19. Jh.; Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, Ende 16. Jh., Überbau später.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-24** **Walchstadter Straße 67.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm, im Kern spätgotisch, um 1685 und um 1740 erneuert, Spitzhelm 1895/96; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, unverputzte Klaubsteinmauer mit Hohlziegeldeckung, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-73-130-9**     **Wolfratshausener Straße 3.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau modern.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-10**   **Wolfratshausener Straße 5.** Kruzifix, barockes hölzernes Giebelkruzifix, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-11**   **Wolfratshausener Straße 6.** Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist, ausgerundeter barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Giebelturm, nach Plänen von Johann Mayr d.J., 1728-30, Turm nach 1844 erneuert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchsteinnordzug mit Holzziegeldeckung, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-12**   **Wolfratshausener Straße 10.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, Ende 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-73-130-21**   **Zeller Weg 27.** Ehem. Villa, jetzt Gymnasium, zweigeschossiger putzgegliederter Mansardwalmdachbau in barockisierenden Formen mit Altane am Mittelrisalit, Zwerchgiebel, Eckerker, doppelläufiger Freitreppe und westlichem Wirtschaftstrakt, um 1910.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 25**

## Icking

## Bodendenkmäler

- D-1-8034-0016** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Bartholomäus in Walchstatt und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0017** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche Hl. Kreuz in Icking und ihres Vorgängerbaus sowie Siedlung des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0018** Brandopferplatz der mittleren und späten Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0020** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0023** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0024** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0025** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0027** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0028** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0044** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0054** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0086** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Anian in Irschenhausen und ihrer Vorgängerbauten sowie Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0111** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-8034-0164** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0184** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0189** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johann Baptist in Dorfen und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0194** Abgegangene Kirche der frühen Neuzeit ("St. Ulrich") sowie Burgstall des hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8034-0223** Siedlung und Brandgräber vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 18**